Hier ist eine passende Übungsaufgabe mit dem Fokus auf **Bestandskonten** und der **Erfassung von Vorsteuer und Umsatzsteuer**. Ziel ist es, die Steuerbeträge korrekt zu erfassen und am Ende zu ermitteln, ob eine Zahllast oder eine Forderung gegenüber dem Finanzamt besteht.

**Übungsaufgabe: Buchungen mit Vorsteuer und Umsatzsteuer**

**Ausgangslage: Eröffnungsbilanz**

**Aktiva**

**Anlagevermögen**

Grundstücke: 250000 €

Maschinen: 50000 €

Fuhrpark: 20000 €

BGA: 15000 € (Büro- und Geschäftsausstatung)

**Umlaufvermögen**

Waren: 15000 €

Forderungen a LL: 0 €

Bank: 10000 €

Kasse: 5000 €

**Summe**: 383000 €

**Passiva**

**Eigenkapital**

Eigenkapital: 357000 €

**Verbindlichkeiten**

Lieferanten: 25000 €

Umsatzsteuer: 1000 €

**Summe**: 383000 €

1. **Aufgabe 1:** Erstellen Sie T-Konten für die Bestandskonten, sowie für die Konten **Vorsteuer** und **Umsatzsteuer**.

2. **Aufgabe 2:** Buchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle und erfassen Sie die Vor- und Umsatzsteuer.

**Geschäftsfälle**

1. Einkauf von Waren im Wert von 10.000 € netto auf Ziel (Vorsteuer 19%).

2. Barverkauf von Waren im Wert von 5.000 € netto (Umsatzsteuer 19%, Zahlung in bar).

3. Kauf eines Bürostuhls für 1.190 € brutto per Banküberweisung (Vorsteuer 19%).

4. Ein Kunde zahlt eine offene Rechnung über 11.900 € brutto per Banküberweisung (Umsatzsteuer 19%).

5. Rücksendung von defekten Waren an den Lieferanten, ursprünglich 2.380 € brutto (Vorsteuer 19%).

6. Zahlung der Umsatzsteuerschuld von 1.000 € per Banküberweisung.

7. Einkauf von Waren für 4.000 € netto, der Lieferant gewährt sofort einen Skonto von 2% (Vorsteuer 19%).

**Zusätzliche Informationen:**

• **Steuersätze:**

• Vorsteuer: 19%

• Umsatzsteuer: 19%

• **Hinweis:** Der Saldo des **Vorsteuerkontos** wird mit dem Saldo des **Umsatzsteuerkontos** verrechnet. Am Ende ist zu ermitteln, ob eine **Zahllast** oder eine **Forderung** gegenüber dem Finanzamt besteht.

**Schritte zur Bearbeitung:**

1. **Erfassung der Steuern:**

Buchen Sie die Steuern separat auf die Konten **Vorsteuer** (Aktivkonto) und **Umsatzsteuer** (Passivkonto).

2. **Ermittlung der Steuerverrechnung:**

Am Ende des Monats oder der Periode wird der Saldo des Vorsteuerkontos mit dem Umsatzsteuerkonto verrechnet:

• Ist die Vorsteuer größer als die Umsatzsteuer, ergibt sich eine **Forderung** gegenüber dem Finanzamt.

• Ist die Umsatzsteuer größer als die Vorsteuer, ergibt sich eine **Zahllast** an das Finanzamt.

3. **T-Konten abschließen:**

Führen Sie alle Konten, schließen Sie sie ab und ermitteln Sie die Beträge.

**Erwartetes Ergebnis**

1. Die Buchungssätze enthalten korrekt ausgewiesene Steuerbeträge.

2. Die Salden von Vorsteuer- und Umsatzsteuerkonten werden miteinander verrechnet.

3. Klare Angabe, ob eine Zahlung an das Finanzamt erfolgt oder eine Rückerstattung erwartet wird.

Viel Erfolg! 🎓